

Fraktionsvorsitzender | Winfried Anslinger

Fraktionsvorsitzende | Yvette Stoppiera

An den Oberbürgermeister der Stadt Homburg  
Herrn Karlheinz Schöner  
Rathaus am Forum5  
66424 Homburg

Datum | 12.09.2012

## **Stadtrat am 27.09.2012:**

### **Beschlussantrag: Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der „Initiative Homburger Altstadt“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Wir bitten Sie, in der Tagesordnung der Stadtratssitzung am 27.09.2012 folgenden Beratungs- und Beschlussantrag zu berücksichtigen.

Beschlussvorlage:

Der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung die Zusammenarbeit mit der „Initiative Homburger Altstadt“ aktiv fördert und die ehrenamtlich tätigen Gewerbetreibenden bei den Planungen im Bereich der Altstadt mit einem regen gegenseitigen Informationsaustausch, gemeinsamen Pressemitteilungen und gemeinsamer Bewerbung unterstützt.

Begründung:

Aus unserer Sicht wird die „Initiative Homburger Altstadt“ mit ihren Aktionen wie z. B. dem Altstadtfest von der Stadtverwaltung immer noch als Konkurrenzveranstalter zu den städtischen Aktivitäten und dem Gewerbeverein gesehen. Dabei wird gerade durch deren Initiative die gesamte Altstadt in einer derart adäquaten Weise positiv gestärkt, dass hiervon letztlich die gesamte Innenstadt profitieren kann. Konkurrenzdenken führt zu einem „gegeneinander Arbeiten“ statt zu einem „miteinander Arbeiten“. Synergien gehen verloren, und das ehrenamtliche Engagement für ein lebenswertes Homburg bleibt ungewürdigt. Diese funktionierende und stabile Struktur sollte für unsere prosperierende Stadt unbedingt genutzt werden.

Gerade das vergangene Altstadtfest am 08.09.2012, welches extra auf den Termin des Stadtfestes gelegt wurde, zeigt deutlich, dass die vorhandenen Potentiale nicht genutzt wurden. Weder wurde seitens der Stadtverwaltung auf das anstehende Altstadtfest in einer Werbebroschüre noch in einer Pressemitteilung zum Stadtfest hingewiesen. Auch wurden die Hauptverantwortlichen der Initiative Altstadt nicht rechtzeitig darüber informiert, dass die Kirmes nicht wie geplant auf dem Scheffelplatz sondern wieder am Stadtbad stattfinden würde. Ein Gegensteuern der Initiative Homburger Altstadt war dann nicht mehr möglich, da die Planungen zwei Wochen vor dem Altstadtfest abgeschlossen waren. Eine engere Verzahnung von städtischen und privaten Initiativen sollte unser aller Ziel sein.

Mit freundlichen Grüßen

Yvette Stoppiera